



Illustration: Yvonne Schulze/ideentier.de

Digitales Gold

Der Wettbewerb um die Datenhoheit. **Seite 16-17**

DIE WIRTSCHAFTSZEITUNG FÜR DEN MITTELSTAND

Ausgabe 7 | 3. April 2020 | 72. Jahrgang | www.dhz.net

Verkaufte Auflage: 492.457 Exemplare (IVW IV/2019) | **Preis: 3,10 Euro**

Die Corona-Epidemie trifft auch das Handwerk mit voller Wucht. „Die zur Verlangsamung der Infektionsausbreitung beschlossenen Kontaktbeschränkungen haben sich natürlich stark auf unsere Betriebe ausgewirkt“, sagte der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZdH), Hans Peter Wollseifer, mit Blick auf eine ZdH-Umfrage unter rund 4.900 Handwerksunternehmen vom 23. bis 25. März. Viele Betriebe verzeichneten drastische Einbrüche bei der Geschäftstätigkeit. Im Gesamthandwerk seien die Umsätze der Betriebe um durchschnittlich 53 Prozent zurückgegangen, fasst der ZdH die Entwicklung zusammen.

Drei Viertel der Betriebe beklagen Umsatzrückgang

So berichteten rund drei Viertel der befragten Betriebe von Umsatzrückgängen und gut die Hälfte über stornierte Aufträge. Ein gutes Drittel der Betriebe müsse mit weniger Personal auskommen, weil Mitarbeiter am Virus erkrankt seien, in Quarantäne steckten oder Probleme mit der Betreuung der Kinder hätten. Besonders betroffen sind laut Umfrage bisher die Betriebe des Gesundheits- und Kfz-Handwerks sowie die persönlichen Dienstleistungshandwerke wie Frisöre. Aber auch das Lebensmittelhandwerk und die Betriebe des gewerblichen Bedarfs setzen deutlich weniger um. Geringer betroffen ist dagegen laut ZdH noch das Bauhauptgewerbe.

Wie hart die Corona-Krise das Handwerk trifft, zeigt auch eine aktuelle Studie des Ludwig-Fröhler-Instituts. Einerseits führen Ladenschließungen und Ausgangsbeschränkungen zu teils erheblichen Nachfrageausfällen. Andererseits haben die Betriebe Probleme, ihre Produktion am Laufen zu halten, weil Lieferketten unterbrochen sind und Mitarbeiter wegen Krankheit oder Quarantäne ausfallen.

Wie stark sich das Herunterfahren vieler gesellschaftlicher Bereiche auf die Wirtschaft und Beschäftigung auswirkt, wird entscheidend von der Dauer der Maßnahmen abhängen. Vor Ostern wird es kaum Entwarnung geben, machte die Bundesregierung am Wochenende klar. Es brauche Zeit, bis die Kontaktsperren Wirkung zeigten, unterstrich nicht nur Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU).

Handwerk erleidet dramatischen Einbruch

Bund und Länder legen beispiellose Corona-Hilfspakete auf. Jetzt müssen die Notprogramme die Betriebe erreichen **VON KARIN BIRK UND STEFFEN RANGE**



Not macht erfinderisch: Bäckermeister Simon Fritz aus Weil am Rhein schiebt einer Kundin eine Tüte zu – aus dem Fenster des improvisierten Bäckerei-Drive-in. Foto: Philipp von Dittfurth/picture-alliance/dpa

Je nach Dauer der Krise rechnen Ökonomen wie Ifo-Chef Clemens Fuest mit einem Einbruch der Wirtschaft von fünf Prozent im günstigsten Fall, bis zu 20 Prozent im schlimmsten Fall, je nachdem ob die Wirtschaft einen beziehungsweise drei Monate heruntergefahren wird. Die Politik könne jetzt helfen, die Nebenwirkungen des Einfrierens der Wirtschaft aufzufangen, aus der Welt schaffen könne sie diese nicht.

Auch die „Wirtschaftsweisen“ halten eine schwere Rezession für unvermeidbar. Die deutsche Wirtschaft werde 2020 deutlich schrumpfen, heißt es in einem Sondergutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Wie schlimm es genau kommt, sei derzeit wegen großer Unsicherheiten unklar. „Ent-

Umsatzrückgang und Stornierung

Auswirkung des Coronavirus auf den Geschäftsbetrieb



Quelle: ZdH

scheidend für die wirtschaftliche Entwicklung dürfte sein, ob es gelingt, die Ausbreitung des Coronavirus effektiv zu bekämpfen, sodass die verschiedenen Einschränkungen sozialer und wirtschaftlicher Aktivitäten schnell aufgehoben werden können“, schreiben die Ökonomen.

Im Eiltempo hatten Bundestag und Bundesrat in der vergangenen Woche ein nie dagewesenes Hilfspaket in dreistelliger Milliardenhöhe auf den Weg gebracht. Dafür notwendig war ein Nachtragshaushalt in Höhe von 156 Milliarden Euro. Eine Summe, die nur durch das Aussetzen der Schuldenbremse ermöglicht werden konnte.

Die Hilfsmaßnahmen sehen 50 Milliarden Euro an Soforthilfen als Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro für Solo-Selbständige und Kleinstunter-

nehmer bis zehn Beschäftigte vor. Diese Summen werden durch die Länder oft aufgestockt. Verbessert werden auch die Bedingungen für Kfz-Förderkredite. Damit Banken und Sparkassen mehr Kredite vergeben können, übernimmt der Staat 80 oder 90 Prozent des Ausfallrisikos. ZdH-Präsident Wollseifer begrüßte die Liquiditätshilfen, forderte aber eine schnellere und unbürokratische Umsetzung. Auch benötigten Betriebe mit mehr als zehn Beschäftigten Soforthilfen. Mittelstandspolitiker sind in Sorge, dass mittelgroße Unternehmen nicht genügend Unterstützung zuteil wird. Wollseifer hatte im „Handelsblatt“ gemahnt, diese Förderlücke zu schließen. „Viele mittelgroße Betriebe mit mehr als zehn Mitarbeitern drohen durch das Netz der Unterstützungsmaßnahmen des Bundes zu fallen.“

Zudem gibt es für größere Unternehmen mit mehr als 249 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 50 Millionen Euro einen umfangreichen Wirtschaftsstabilisierungsfonds. Alle Hilfen fließen aber nur, wenn die Umsatzausfälle auf die Corona-Krise zurückgehen. Dies gilt ebenso für diverse Steuerstundungen. Auch darf privaten und gewerblichen Mietern bis Ende Juni nicht gekündigt werden.

Kurzarbeit auf Auszubildende ausweiten

Eine Verschnaufpause gibt es für krisengeschüttelte Unternehmen auch durch verbesserte Kurzarbeitsbedingungen. Insgesamt planen im Handwerk rund 58 Prozent der Betriebe Kurzarbeit, wie die ZdH-Umfrage ergab. In einigen Gewerken, wie bei den Kfz-Betrieben, liegt die Quote schon jetzt bei mehr als 70 Prozent. Wollseifer forderte, die Kurzarbeiterregelung auch auf Lehrlinge auszuweiten. Andernfalls sähen sich Betriebe in der Krise gezwungen, ihren Auszubildenden zu kündigen. Er sagte der „Welt am Sonntag“: „Wir müssen dringend vermeiden, dass Betrieben, die von der Krise massiv betroffen sind, nichts anderes übrig bleibt, als Ausbildungsverhältnisse zu beenden.“ **Seiten 2-13**

Die Nachrichtenlage in der Corona-Krise verändert sich schnell. Wir empfehlen Ihnen, sich auch in unserem Internet-Schwerpunkt über den Stand bei Förderprogrammen und Soforthilfen zu informieren: www.dhz.net/corona

Sicherheit ist, wenn man sich von Anfang an auf einen erfahrenen Partner verlassen kann.

Infos unter www.signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA gut zu wissen

KOMMENTAR

Begründete Sorge

Der Staat hat sich in der Corona-Krise als handlungsfähig erwiesen – Schnell, wie es der Ernst der Lage gebietet, haben Bund und Länder Hilfen für die Wirtschaft auf den Weg gebracht. Handwerkskammern fahren Sonderschichten, um Betrieben zu helfen. Banken holen Ruheständler zurück, um Kreditanträge zu bearbeiten. In kürzester Zeit ist eine gewaltige Maschinerie angefahren.



Steffen Range
Chefredakteur
Foto: Rohde

Und trotzdem machen sich weder Dankbarkeit noch Erleichterung breit. Einige Unternehmer fürchten, dass Hilfen zu lange auf sich warten lassen. Andere wollen sich keine weiteren Kredite aufhalsen. Alle eint die Sorge, dass sie den Ausnahmezustand nicht lange durchstehen. Die Sorge ist begründet. Ein paar Wochen lassen sich Ladenschließungen mit staatlicher Hilfe vielleicht ertragen. Einen mehrmonatigen Stillstand kann selbst ein reiches Land wie Deutschland nicht verkraften, ohne dass die Wirtschaft bleibenden Schaden nimmt. steffen.range@holzmann-medien.de

Trauer um Ehrenpräsident Mothes

Zu früh und unerwartet ist Dietmar Mothes, der ehemalige Präsident der Handwerkskammer Chemnitz, am 11. März verstorben. Unvergessen wird er vor allem wegen seiner energiegelassen und positiven Persönlichkeit bleiben.

Mit viel Energie und Vehemenz vertrat er das Handwerk der Region in den verschiedensten Gremien auf Landes- und Bundesebene und pflegte enge Kontakte mit Landespolitikern, den Landkreisen und Städtevertretern des Kammerbezirks. Nicht bequem, dafür aber immer

konstruktiv und für die Belange des Handwerks sprechend, war Dietmar Mothes für viele seiner Wegbegleiter stets ein hoch geschätzter Partner. „Er wird uns als schaffensfrohe und temperamentvolle Persönlichkeit unvergessen bleiben“, sagte sein Nachfolger Frank Wagner.

2015 bekam Mothes für sein Engagement den Sächsischen Verdienstorden. Neben seinen Ehrenämtern führte er sein Chemnitzer Unternehmen für Hoch- und Tiefbau erfolgreich seit 1990, bildete in dieser Zeit 47 Lehrlinge aus. **Seite 7**



2017 wurde Dietmar Mothes mit allen Ehren aus seinem Präsidentenamte entlassen und zum Ehrenpräsidenten der Handwerkskammer Chemnitz ernannt. Foto: Wolfgang Schmidt

ONLINE



Foto: marog-pixels - stock.adobe.com

Coronavirus: Die wichtigsten Infos für Ihren Betrieb

Geschlossene Betriebe, Kurzarbeitergeld und Kredite – wir halten Sie online auf dem Laufenden.

Link: www.dhz.net/corona



4 191058 603100

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

Wir sind für Sie da!

Präsident Frank Wagner zu konkreten Hilfsangeboten und Maßnahmen für das Handwerk der Region

Seit Wochen beherrscht der Coronavirus die Medien und die Wirtschaft. Ich möchte Ihnen zu allererst für Ihrer aller Einsatz danken, denn wie so oft ist es das Handwerk, das in dieser Ausnahmesituation sowohl dringend gebraucht wird als auch der Leidtragende ist.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich weiß um Ihre Nöte. Täglich erreichen uns hunderte Anrufe von Unternehmen, die Rat und Unterstützung benötigen. Wir versuchen Ihnen allen so gut und so schnell es geht zu helfen. Dafür haben wir eine telefonische Hotline - aber auch eine Hilfe-seite im Internet, die täglich, wenn nicht gar stündlich geändert wird, eingerichtet. Unsere Berater und Mitarbeiter sammeln ständig alle Informationen für Sie - von den Finanzierungsangeboten bis zur aktuellen Allgemeinverfügung für unser Bun-

desland - und bündeln sie auf dieser Seite. Neben Ansprechpartnern und Direktlinks finden Sie dort auch die notwendigen Formulare. Nutzen Sie deshalb diese Seite bitte immer als erste Informationsquelle.

Liebe Handwerkerinnen und Handwerker, so viel Verständnis ich für Ihre jeweilige wirtschaftliche Lage habe, bitte passen Sie in dieser Situation auf sich und Ihre Mitarbeiter gut auf. Sollten Sie Hygieneregeln nicht einhalten können: Bitte prüfen Sie, ob die Arbeiten wirklich dringend notwendig sind. Entscheiden Sie sich im Zweifelsfall in Sinne der Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und Ihrer Kunden sowie Ihrer eigenen Gesundheit dafür, diese Arbeiten derzeit nicht auszuführen.

Wofür machen wir uns gerade stark? Wir haben der Bundeskanzlerin in einem direkten Schreiben die Dringlichkeit von Hilfen verdeutlicht



Frank Wagner.
Foto: Holger Vogel/
Handwerkskammer Chemnitz

und gleichzeitig Vorschläge unterbreitet, wie die dringend benötigte Liquidität sehr zeitnah bei den Unternehmen ankommt. Unsere Forderungen und Vorschläge:

Die Steuervorauszahlungen im Bereich der Einkommens- und Gewerbesteuern sind für die nächsten zwölf Wochen durch die Finanzämter auszusetzen. Bereits erfolgte Zahlungen sollten an die Unternehmenserschafft erstattet werden. Damit ist umgehend Liquidität in den Betrieben vorhanden, die Sie so dringend brauchen.

Die Vorauszahlung der Sozialversicherungsbeiträge sollte umgehend abgeschafft werden. Die zum Ende des Vormonats abzuführenden SV-Beiträge sollten bei den Betrieben verbleiben, um die notwendige Liquidität zu bewahren. Hier wäre die Chance, sofort Geld in den Betrieben zu belassen. Insbesondere für Klein-

und mittelständische Betriebe wäre dies eine liquiditätsverbessernde Maßnahme.

Mit Blick auf die aktuelle Situation haben wir zudem darauf hingewiesen, dass notwendige finanzielle Zuschüsse für betroffene Betriebe umgehend fließen müssen. Eine Ausgrenzung von Betrieben mit mehr als zehn Mitarbeitern ist dabei nicht akzeptabel, wenn das Unternehmen in Schwierigkeiten ist.

Für alle unsere Hilfsangebote der Handwerkskammer haben wir in dieser Ausgabe die nächsten zwei Seiten genutzt. Ich möchte Ihnen nochmals nachdrücklich unsere volle Unterstützung zusichern und hoffe, dass möglichst viele von Ihnen diese kommende Zeit gesundheitlich unbeschadet überstehen!

Ihr Frank Wagner
Präsident

„Wir trauern um einen außergewöhnlichen Menschen“

Handwerk der Region verliert mit Ehrenpräsident Dietmar Mothes einen wertvollen Freund und Begleiter

Die Handwerkskammer Chemnitz trauert um ihren Ehrenpräsidenten Dietmar Mothes, der am 11. März im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert aber auch die sächsische Wirtschaft eine bedeutende Unternehmerpersönlichkeit und einen schaffensfrohen Menschen.

Frank Wagner, Präsident der Handwerkskammer Chemnitz: „Wir trauern um einen außergewöhnlichen Menschen, der sich mit mitreißender Leidenschaft, Einsatzfreude und unermüdlichem Engagement seiner gesellschaftlichen Aufgabe stellte. Hochmotiviert vertrat er die Interessen der Handwerkschaft auf regionaler, landes- und bundespolitischer Ebene. In besonderem Maße bleiben sein Einsatz für die Berufsorientierung junger Menschen im Freistaat Sachsen und die Stärkung des dualen Systems in der Berufsausbildung, den Erhalt des Meisterbriefs und der Anerkennung der Gleichstellung von akademischer und Meisterausbildung in eindrucksvoller Erinnerung. Dietmar Mothes wird uns, allen Weggefährten, Kollegen und Freunden als schaffensfrohe, hoch motivierte, engagierte und temperamentvolle Persönlichkeit unvergessen bleiben.“

Über die Kammergrenzen hinaus im Einsatz für das Handwerk

Dietmar Mothes wurde am 15. November 1944 in Chemnitz geboren. Er war verheiratet und Vater eines Sohnes. Von 2006 bis 2016 engagierte er sich als Präsident der Handwerkskammer Chemnitz für die Belange der rund 24.000 Mitgliedsbetriebe und deren Mitarbeiter. Auch über die Kammergrenzen hinaus setzte er sich vehement für den Wirtschaftszweig Handwerk ein, so als Mitglied des Präsidiums des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und als Vorstandsmitglied und späterer Vizepräsident des Sächsischen Handwerktages.

Als gelernter Maurer und Steinsetzer qualifizierte er sich zum Diplom-Ingenieur für konstruktiven Tiefbau, übernahm 1988 den elterlichen Straßen- und Tiefbaubetrieb



Energisch, anpackend und immer positiv: so haben Dietmar Mothes seine Kollegen, Wegbegleiter und die Mitarbeiter der Handwerkskammer in Erinnerung.
Foto: Wolfgang Schmidt

”

Er wird uns als schaffensfrohe, hoch motivierte, engagierte und temperamentvolle Persönlichkeit unvergessen bleiben.“

Frank Wagner

und entwickelte ihn nach der politischen Wende zu einem angesehenen Unternehmen. Von Beginn seiner beruflichen Laufbahn an erfüllte Dietmar Mothes zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben. Sowohl in der Handwerkskammer Chemnitz als auch in der Sächsischen Landesinnung des Straßenbauerhandwerks trug er Verantwortung und genoss das Vertrauen seiner Handwerkerkollegen.

Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Ehrenamt der Handwerkskammer Chemnitz wurde Dietmar Mothes zum Vorsitzenden des Gewer-



Immer ein Ohr für die Sorgen der Handwerker: unter Präsident Dietmar Mothes wurden Betriebsbesuche in den Landkreisen verstetigt.
Foto: Romy Weisbach



Den Verdienstorden des Landes Sachsen erhielt Dietmar Mothes für sein Engagement für das Handwerk 2015 aus den Händen von Ministerpräsident Stanislaw Tillich.
Foto: Matthias Rietschel

berates der Handwerkskammer Chemnitz gewählt. Ganz besonders setzte sich Dietmar Mothes für die Beibehaltung des dualen Systems in der Berufsausbildung, den Erhalt des Meisterbriefes als Qualitätssiegel sowie die Gleichstellung von akademischer und Meisterausbildung ein. Bundesweit wurde er in diesen handwerkspolitischen Fragen als Autorität wertgeschätzt. Für sein Wirken erhielt er den Verdienstorden des Freistaates Sachsen, das Handwerksabzeichen des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks in Gold, das Ehrenzeichen für Verdienste um das

Handwerk, das Goldene Ehrenzeichen des Sächsischen Handwerkstages sowie das Ehrenzeichen des Handwerks der Handwerkskammer Chemnitz in Gold.

Die Handwerkserschaft des Kammerbezirkes, die Mitglieder des Ehrenamtes sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Handwerkskammer Chemnitz verneigen sich vor einer herausragenden Unternehmerpersönlichkeit und werden Dietmar Mothes als zielstrebigem, ideenreichen, mutigen, streitbaren und außerordentlich engagierten Menschen in Erinnerung behalten.

IN EIGENER SACHE

Veranstaltungen abgesagt

Aus gegebenem Anlass hat die Handwerkskammer bis auf weiteres alle Veranstaltungen abgesagt. Vorerst halten wir an allen Veranstaltungsterminen, die nach den Sommerferien liegen, aber fest. Das heißt, dass wir weiterhin alle unsere Meisterfeiern planen: die Silberne Meisterfeier im September, die Meisterfeier im Oktober und auch die Goldene Meisterfeier im November. Selbstverständlich werden wir auch nach dem Sommer Veranstaltungstermine nur ansetzen, wenn die Gesundheit aller unserer Gäste dadurch nicht gefährdet ist. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Ansprechpartnerin: Jana Gaudich,
Tel. 0371/5364-249, j.gaudich@hwk-chemnitz.de

FÖRDERUNG

Höhere Zuschläge, mehr Erlass

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) wird noch dieses Jahr novelliert. Ziel dieser Novellierung ist eine deutliche, spürbare Verbesserung der finanziellen Unterstützung von Fortbildungsteilnehmern. Ein besonderer Fokus wird auf die Vereinbarkeit von Familie und Aufstiegsfortbildung gelegt. Hierzu zählen insbesondere der Umbau des effektiven Zuschussanteils bei der Unterhaltsförderung zu einem Vollzuschuss, die Erhöhung des einkommensunabhängigen Kinderbetreuungszuschlages für Alleinerziehende, die Erhöhung des Zuschussanteils zum Maßnahmebeitrag, die Anhebung des Darlehensersatzes bei bestandener Prüfung sowie der vollständige Erlass auf das auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallende Restdarlehen bei Existenzgründung. Der Bundesrat hat dem 4. Änderungsgesetz zum AFBG zugestimmt. Damit werden die neuen Regelungen zum 1. August in Kraft treten..

Ansprechpartnerin: Birgit Schönherr-Hahn, Tel. 0371/5364-150, b.schoenherr@hwk-chemnitz.de

AUSSCHREIBUNG

Denkmalpflege wird prämiert

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) schreiben den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2020 in Sachsen und Niedersachsen aus. Ausgezeichnet werden private Denkmaleigentümer, die gemeinsam mit qualifizierten Handwerksbetrieben bei der Erhaltung ihrer Denkmale Vorbildliches geleistet haben, sowie die ausführenden Betriebe für ihre an den historischen Bauten erbrachten Leistungen. Das Antragsformular kann unter der Rubrik „Presse“ auf www.denkmalschutz.de heruntergeladen werden. Einsendeschluss ist der 24. Mai 2020.

Ansprechpartnerin: Andrea D'Alessandro, Tel. 0371/5364-203, a.dalessandro@hwk-chemnitz.de

Coronavirus: Hilfen für Betriebe

Das Coronavirus breitet sich weiter aus. Handlungsempfehlungen sind gerade immer nur auf Grundlage der aktuellen Informationslage möglich. Unter www.hwk-chemnitz.de/corona haben wir die wichtigsten Informationen für Betriebe und deren Mitarbeiter zusammengestellt. Diese Seite wird stetig aktualisiert. Wir bitten daher um Verständnis, wenn sich in dieser Infografik zum Erscheinungstermin am 3. April manche Aspekte evtl. geändert oder erweitert haben.

Die Coronavirus-Pandemie hat uns voll im Griff. Sie breitet sich in Europa und Deutschland weiter aus. Täglich, ja fast stündlich, ändern sich Zahlen, Daten und Fakten: Geschäftsschließungen bundesweit und Ausgangsbeschränkungen engen nicht nur den individuellen Bewegungsspielraum in unserer Gesellschaft ein, sondern haben auch einen Einfluss auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung unserer Handwerksbetriebe.

Im intensiven Kontakt mit der Staatsregierung

Die Handwerkskammer Chemnitz steht hinter den Entscheidungen der Regierung zur Coronaepidemie und begrüßt gleichzeitig die geplanten Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft. Dazu stehen wir in intensivem Kontakt mit der Staatsregierung, den Ministerien und den voll-



Sören Ruppik
Leiter Gewerbeförderung

Foto: Denise Lange/Handwerkskammer Chemnitz

ziehenden Stellen in Sachsen. Wir machen auf die individuelle Betroffenheit des Wirtschaftsbereiches Handwerk aufmerksam und mahnen möglichst schnelle Lösungen an. Jedoch müssen wir gemeinsam etwas Geduld haben. Es wird mit Hochdruck gearbeitet, aber manche Regelungen brauchen noch etwas Zeit. Die derzeitige Situation ist eine Herausforderung für alle!

Steuerstundungen, ein Soforthilfe-Paket, erleichteter Zugang zum Kurzarbeitergeld und ein Bürgschaftsschirm für Unternehmen wurden in Sachsen zu einem kompletten Maßnahmenpaket geschnürt, das die Liquidität und Zukunftsfähigkeit unserer Handwerksbetriebe kurzfristig sichern kann.

Krisenpläne werden umgesetzt

Auch der Bund veröffentlicht regelmäßig neue Informationen zu finanziellen Hilfen, u.a. zu Milliardenhilfen und einem Nachtragshaushalt, der die Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft abmildern und das Gesundheitssystem schützen soll.

Doch wer bekommt was? Welche Formalitäten gilt es zu beachten? Wer ist der richtige Ansprechpartner bei Fragen um die finanzielle Förderung? Wir haben Ihnen auf dieser Seite eine Übersicht der regionalen Kontaktstellen und Ansprechpartner zusammengestellt, die Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen helfen soll.

Zudem hat sich die Handwerkskammer in den vergangenen Tagen und Wochen bereits auf verschiedene Szenarien vorbereitet und entsprechende Krisenpläne erarbeitet, die nun umgesetzt werden. Dabei stellen wir sicher, dass unsere Betriebe – unabhängig davon wie die weiteren Entwicklungen sind – immer einen Ansprechpartner haben, der weiterhelfen kann.

IMPRESSUM

HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ

09116 Chemnitz, Limbacher Str. 195,
Tel. 0371/5364-234,
m.winkelstroeter@hwk-chemnitz.de
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer
Markus Winkelströter



1 Hilfe über Hotline & Webseite

Über unsere allgemeine **Hotline 0371/5364-114** erreichen Sie telefonisch unsere Ersthelfer und unser Beraterteam der Rechtsberatung und Gewerbeförderung. Die Zeiten, an denen dort Mitarbeiter zu erreichen sind, entnehmen Sie bitte unserer Webseite. Wir bemühen uns, über die Hotline alle Anfragen sofort zu beantworten oder aber einen Rückruf unseres Beraterteams zu veranlassen.

Sie können sich gern auch direkt über unser Kontaktformular auf der Webseite an uns wenden: www.hwk-chemnitz.de/kontakt/kontaktanfrage

Sondernewsletter

Besonders in schwierigen Zeiten wollen wir mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie mit aktuellen Informationen zu wichtigen Sachverhalten versorgen. Deshalb wird die Handwerkskammer Chemnitz zusätzlich einen Sondernewsletter auflegen und an alle Unternehmen mit hinterlegter E-Mail-Adresse versenden. Sollten Sie bisher noch keine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben oder möchten Sie uns Ihre aktuellen Kontaktdaten senden, können Sie das über unsere datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung nachholen: www.hwk-chemnitz.de/service-center/formular-center/Gewerbeförderung.

2 Webinar

Die Bundesagentur für Arbeit (BA), die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Handwerkskammer Chemnitz (HWK), der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB Südwestsachsen) und die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (CWE) informieren gemeinsam und abgestimmt zu den Maßnahmen und Angeboten für Unternehmen, die aktuell von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Epidemie und den damit einhergehenden Präventivmaßnahmen betroffen sind. Die wöchentlich live stattfindenden Veranstaltungen in Form eines Webinars werden aufgezeichnet und stehen im Anschluss dauerhaft zum Anschauen oder Nachhören bereit.

Termine und Anmeldung über www.hwk-chemnitz.de/corona

3 Arbeitsrecht

Quarantäne, Kurzarbeitergeld und Homeoffice – die wichtigsten Ansprechpartner, Formulare und Links finden Sie aktuell auf unserer Corona-Hilfeseite unter dem Stichwort „Arbeitsrecht“.

4 Aus- und Weiterbildung

Seit dem 17.03.2020 ruht der Präsenz-Unterricht in den Bildungs- und Technologiezentren der Handwerkskammer Chemnitz. Alle geplanten Lehrgänge der überbetrieblichen Lehrunterweisung (ÜLU), QUALI-PLUS-Lehrgänge, Prüfungsvorbereitungskurse, Meisterkurse, Aufstiegsfortbildungen, Tageskurse und Wochenseminare finden nicht statt. Auch die Ausbildungsstätten der Sächsischen Kältefachschule, der Friseur- und Kosmetikinnung Chemnitz sowie des Bau Bildung Sachsen e. V. haben ihren Lehrbetrieb eingestellt.

Die Kammer plant, die ausgefallenen ÜLU-Kurse, QUALI-PLUS-Lehrgänge und Prüfungsvorbereitungen nach Möglichkeit nachzuholen. Je nach Dauer der Unterbrechung können wir dies aber nicht garantieren.

Für die Teilnehmer der ausgefallenen Tageskurse und Wochenseminare werden neue Termine in der zweiten Jahreshälfte vereinbart. Für die Meisterkurse und Aufstiegsfortbildungen werden die ausgefallenen Termine nachgeholt. Je nach Kurs werden dazu bisher freie Zeiten genutzt, die Lehrgangsdauer verlängert oder je nach Möglichkeit auf E-Learning umgestellt. Ansprechpartnerin: Silke Schneider, Tel. 0371/5364-160 und s.schneider@hwk-chemnitz.de

Prüfungstermine

Seitens der Handwerkskammer Chemnitz wurden Abschluss- und Gesellenprüfungen inklusive Teile von gestreckten Prüfungen, Zwischenprüfungen, Meister- und sonstige Fortbildungsprüfungen vorerst bis zum 24. April 2020 abgesagt. Sobald wieder Prüfungen durchgeführt werden können, versuchen wir gemeinsam mit den Prüfungsausschüssen schnellstens die abgesagten Prüfungen wieder einzuordnen und nachzuholen. Bei der gestreckten Gesellenprüfung kann es zu einem engen Zeitfenster der einzelnen Prüfungstermine der Teile 1 und 2 der Gesellenprüfung kommen. Für die Zwischenprüfungen haben wir das Ziel, diese im Herbst nachzuholen. Auszubildende, welche im Rahmen der Amtshilfe durch einen Prüfungsausschuss einer Industrie- und Handelskammer geprüft werden, beachten bitte auch die Informationen auf der Homepage der betreffenden IHK.

Sommerprüfung 2020

Ihr Auszubildender hat eine Aufforderung zur Anmeldung für die Sommerprüfung 2020 bekommen? Sofern nicht schon geschehen senden Sie die Anmeldeunterlagen per Post oder E-Mail zu uns. Kommen Sie bitte nicht zur Abgabe vorbei. Informieren Sie sich bitte aktuell auf unserer Homepage.

Fragen beantworten wir Ihnen unter berufsbildung@hwk-chemnitz.de gern.

Ausbildungsverträge & Ausbildungsberatung

Sie wollen aktuell einen Ausbildungsvertrag abschließen? Nutzen Sie bitte unseren „Lehrvertrag Online“ auf unserer Homepage und reichen die Unterlagen dann bitte bei uns ein. Auch hier gilt: Kommen Sie bitte nicht zur Abgabe vorbei. Fragen zum Lehrvertrag beantworten wir Ihnen unter c.heinzmann@hwk-chemnitz.de gern.

Fragen zur Ausbildung beantworten unsere Ausbildungsberater unter berufsbildung@hwk-chemnitz.de.

5 Finanzierungshilfen

Einen Überblick über alle Bundes- und Landeshilfen, Informationen zum Kurzarbeitergeld, zu steuerlichen Hilfen sowie Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und zur Stundung/Erleichterung bei Versicherungsbeiträgen finden Sie ebenfalls auf unserer Corona-Hilfeseite unter dem Stichwort „Finanzielle Hilfen“.

Fragen zu Förderanträgen beantworten unsere Berater nach Bereichen:

- Chemnitz und Erzgebirgskreis:
Silke Loos (s.loos@hwk-chemnitz.de) und Christian Sauer (c.sauer@hwk-chemnitz.de)
- Chemnitz: Antje Wagner (antje.wagner@hwk-chemnitz.de)
- Zwickau und Vogtlandkreis: Gabi Hilbert (g.hilbert@hwk-chemnitz.de)
- Mittelsachsen: Marcus Nürnberger (m.nuernberger@hwk-chemnitz.de)

Soforthilfe „Sachsen hilft sofort“

Das Soforthilfe-Darlehen zur Unterstützung von Einzelunternehmern (Solo-Selbstständigen), Kleinstunternehmen und Freiberuflern in Sachsen erfolgt über die Sächsische Aufbaubank (SAB). Zuwendungsempfänger sind Solo-Selbstständige sowie Unternehmen im Freistaat Sachsen, deren Jahresumsatz eine Million Euro nicht übersteigt. Mit dem Sofort-Darlehen stellt der Freistaat ein zinsloses, nachrangiges Liquiditätshilfedarlehen von bis zu 50.000 Euro, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 100.000 Euro, mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren zur Verfügung. Das sogenannte Staatsdarlehen wird für die ersten drei Jahre tilgungsfrei zur Verfügung gestellt. Den Antrag und die Förderrichtlinie finden Sie auf www.sab.sachsen.de.

6 Allgemeinverfügung Sachsen

Es gibt eine Hotline des Sozialministeriums zum Umgang mit den Allgemeinverfügungen. Die aktuellen FAQ zur Sächsischen Allgemeinverfügung finden Sie unter www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html. Diese werden ständig angepasst. Deshalb bitten wir um regelmäßige Kenntnisnahme.

Telefon: 0351/564-55860 (Montag bis Freitag 8 Uhr bis 17 Uhr) oder per E-Mail: corona-av@sms.sachsen.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

SO ERREICHEN SIE UNS:

- Mo bis Fr 7 – 20 Uhr sowie Sa und So 10 – 16 Uhr unter der

HOTLINE 0371 5364-114

- Nutzen Sie unser

KONTAKTFORMULAR

- Alle aktuellen Infos finden Sie unter

WWW.HWK-CHEMNITZ.DE/CORONA

- Abonnieren Sie unseren

SONDERNEWSLETTER

- Folgen Sie uns auf

FACEBOOK

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**DEIN BESTES
PROJEKT. DU.**

MIT UNSEREM **KURSPROGRAMM** UNTER WWW.HWK-CHEMNITZ.DE/KURSPROGRAMM

MEISTERKURSE

**Gepr. Fachmann für kaufm.
Betriebsführung (HwO)/AdA**

(befreit nach § 46 Abs. 1 HwO vom Teil III und IV der Meisterprüfung)

17.08.2020 – 28.10.2020, Vollzeit in Plauen

08.09.2020 – 07.07.2021, Teilzeit in Plauen

12.09.2020 – 26.06.2021, Teilzeit in Freiberg

14.09.2020 – 30.06.2021, Teilzeit in Chemnitz

18.09.2020 – 26.06.2021, Teilzeit in Annaberg-Buchholz

19.09.2020 – 26.06.2021, Teilzeit in Zwickau

FACHTHEORIE UND -PRAXIS (TEILE I/II) FÜR

Drechsler- und Holzspielzeugmacher

05.10.2020 – 18.06.2021,

Blockunterricht in Pockau-Lengefeld

Feinwerkmechaniker

27.11.2020 – 18.12.2021, Teilzeit in Chemnitz

Friseur

11.01.2021 – 03.07.2021, Teilzeit (Mo/Sa) in Plauen

Informationstechniker

10.09.2021 – 30.09.2023, Teilzeit in Chemnitz

Installateur- und Heizungsbauer

30.11.2020 – 03.09.2021, Vollzeit in Chemnitz

10.09.2021 – 20.10.2023, Teilzeit in Chemnitz

Landmaschinenmechaniker

05.10.2020 – 05.03.2021, Vollzeit in Plauen

Maurer und Betonbauer

01.12.2020 – 28.05.2021, Vollzeit in Chemnitz

Metallbauer

04.09.2020 – 17.07.2021, Teilzeit in Chemnitz

03.05.2021 – 27.08.2021, Vollzeit in Chemnitz

Straßenbauer

06.11.2020 – 12.03.2022, Teilzeit in Zwickau

Tischler

13.11.2020 – 30.04.2022, Teilzeit in Chemnitz

Meisterlehrgänge sind nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG – „Aufstiegs-BAföG“) förderfähig. Die Hauptabteilung Bildung der Handwerkskammer Chemnitz ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2015.

FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

22.02.2021 – 23.07.2021, Vollzeit in Chemnitz

24.02.2021 – 29.09.2022, Teilzeit (Mi/Do) in Chemnitz

Geprüfter kaufmännischer Fachwirt (HwO)

08.01.2021 – 18.12.2021,

Präsenz-Online-Kombination (Fr/Sa) in Chemnitz

ANSPRECHPARTNER

Silke Schneider | Telefon: 0371 5364-160

E-Mail: s.schneider@hwk-chemnitz.de